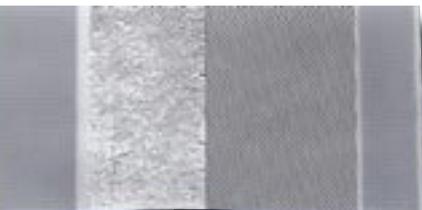


## › Würth ‹

### Fenster schneller einbauen

Das von der Materialprüfanstalt Hannover geprüfte neue Kombi-Dichtvlies erleichtert die Montage von Fenstern und erfüllt dabei die Vorgaben der Energieeinsparverordnung. Das selbstklebende Vlies (Breite: 170 oder 220 mm) besteht aus zwei parallel verlaufenden Schichten, die über eine Trägerfolie miteinander verbunden sind. Die eine Schicht ist diffusionsdicht und muss bei sachgerechter Anwendung zur Raum-Innenseite zeigen. Die andere Hälfte dagegen ist diffusionsoffen und wird entlang der Maueröffnung zur Außenseite hin verlegt. Damit das Vlies im harten Baustellenalltag nicht versehentlich falsch herum befestigt wird, signalisieren regelmäßige „innen“ und „außen“ Aufdrucke die richtige Positionierung.

Die Montage selbst ist denkbar einfach, denn nach dem Abziehen des Schutzpapiers wird das Kombi-Vlies von Hand wie ein breites Klebeband in der Fenster- oder Türöffnung ange-



Die Montage des neuen Kombi-Dichtvlies von Würth ist kinderleicht. Nach Abziehen des Schutzpapiers wird das Vlies einfach wie ein Klebeband in die Fenster- oder Türöffnung geklebt

## › M-Systems ‹

### Glasbefestigung für komplexe Fassaden

Die Firma M-Systems aus Dornbirn, Österreich, entwickelt und liefert einbaufertige Schienen und Haltesysteme für Glaskonstruktionen, die sie in enger Zusammenarbeit mit Architekten und Fachingenieuren auf individuelle Anforderungen anpasst. Mit ihren europaweit patentierten Systemen können Scheiben bis zu einer Glasstärke von 12 mm und einer Größe von 2700 x 1000 mm sowohl auf Stahl- oder Aluminiumprofilen als auch auf Schichtholz oder direkt an der Wand montiert werden. Die Schiebepysteme des Herstellers erlauben als hängende Konstruktion den Einsatz von bis zu 4000 mm hohen Glasscheiben (Stärke 15–24 mm) mit einem Glasgewicht von bis zu 500 kg; ein gegeneinander lineares Verschieben der Glasscheiben ist möglich. Die motorisierte Form wurde erstmals auf der fensterbau/frontale gezeigt.

Die Befestigungen kommen ohne aufwändige und teure Bohrungen im Glas aus und verfügen über eine allgemeine bauliche Zulassung. Darüber hinaus können auch andere Plattenmaterialien mit den Aufhängungen befestigt werden.

M-Systems

Handels- und Entwicklungs GmbH

6890 Lustenau (Austria)

Tel. (+43) 55 77 82 50-0

office@m-systems.at

www.m-systems.at

drückt. Das auf Rollen gelieferte Vlies ist laut Gutachten der MPA Hannover schlagregendicht und auch eine sehr gute Putzhaftung wurde dem Produkt bestätigt.

Adolf Würth GmbH

74653 Künzelsau

Tel. (0 79 40) 15-0

info@wuerth.de

www.wuerth.de

## › Variotec ‹

### Mehr als nur Brandschutz

Die Spezialisten von Variotec führen in ihrer umfangreichen Produktpalette Türrohlinge, die nicht nur im Brandfall den Flammen Paroli, sondern auch Zusatzfunktionen wie Einbruchhemmung der Klassen WK 2, WK 3 bieten. Zudem runden sehr gute Schallschutzeigenschaften die Leistungsbereiche ab.

Für den vorbeugenden Brandschutz sieht sich der Hersteller aus der Oberpfalz mit den Rohlingen „Quadro S4“ und „Integral L“ im Feuer- und Rauchschutz bestens aufgestellt. Die Produktlinien „Quadro S4“ und „Integral L“ sind nach DIN 4102, Teil 5, Ö-Norm B 3850 und nach den CH-VKF-Richtlinien geprüft. So beendet z. B. der Rohling „Quadro S4“ nach Aussage von Variotec die Kompromisse, die bisher bei Wohnungseingangstüren in Sachen Feuerschutz, Klima- und Toleranzklassen, Einbruchhemmung usw. hingenommen werden

mussten. Durch die bestandenen hydrothermischen Prüfungen für alle Typen in den Prüfklimaten c, d, e nach EN 1121 mit Toleranzklasse 3 bzw. 4 gemäß EN 1530 ist der Einsatz auch in klimatisch bzw. feuchteseitig exponierten Situationen problemlos möglich.

Mit dem Rohling Integral L wird bei einer Stärke von 68 mm ein U-Wert von 1,25 W/(m<sup>2</sup>K) erreicht, zudem lässt sich ein Schalldämmmaß  $R_w$  von bis zu 42 dB erzielen. Mit der 50 mm-Variante dieses Rohlings sind 37 dB möglich. Alle Rohlinge können CNC-bearbeitet und anschlagnfertig geliefert werden. Die Konstruktion ist für den Verarbeiter nach Herstellerankunft ohne technisches Risiko, sofern er bei der Weiterverarbeitung dem technischen Fertigungshandbuch von Variotec folgt. Für Türen der Klassen T 30/RS bzw. WK 2 und WK 3 sind allerdings Lizenzvereinbarungen erforderlich.

Im Zuge der europaweiten Zertifizierung wurden die Tür-Produkte durch das IBS, Linz, sowie die Vereinigung kantonaler Feuerversicherungen (VKF) in der Schweiz zertifiziert. Mit diesen Kombi-Prüfungen in Sachen Klima-, Feuer-, Rauch- und Sicherheitsanforderungen stehen den Variotec-Lizenzpartnern zukunftsweisende Lösungen zur Verfügung.

Variotec GmbH

92318 Neumarkt

Tel. (0 91 81) 69 46-25

info@Variotec.de

www.Variotec.de



Bild: Variotec

Die Türrohlinge „Quadro S4“ und „Integral L“ von Variotec wurden speziell auf die Anforderungen des Feuer- und Rauchschutzes abgestimmt. Das Bild zeigt die Anwendung im Härtest